Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 40 (1953)

Heft: 19: Sondernummer Schulgesang

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER INHALT

	Seite
Das solothurnische Primarschulgesetz von 1873 – Sein Werden im Rahmen der Zeitgeschichte. Von (=)	657
Arbeitsprinzip und Selbstbetätigung der Schüler im Schulgesang. Von Karl Riß Das Ziel des modernen Gesangunterrichtes – Zur Entwicklung des musikalischen Sinnes beim Kinde und Jugendlichen – Die Beobachtung als grundlegende Arbeitsform – Die eigentliche Gehörbildung – Die Hilfsmittel der To-Do-Methode – Die Handzeichen im Dienste der Gehörbildung – Legetafel – Rhythmische Übungen – Die Wandernote – Die Silbentabelle – Das Notenheft – Die Arbeitsblätter für den Gesang- und Musikunterricht – Einführung in die Tonleiter und in die Notenschrift – Arbeit am Rhythmus – Takttäfelchen – Vom musikalischen Erfinden der Schüler – Das Nachschaffen der Schüler – Laut- und Stimmbildung – Lektionsbeispiel für die Oberstufe.	659
Die Handelshochschule St. Gallen	679
Himmelserscheinungen im Monat Februar 1954	683
Bibelkurs für Lehrerinnen	683
Ausbildung von Sprachheilpädagogen	683
An Ostern nach Lourdes, Loyola und Burgos?	683
Studientagung der katholischen Volkshochschule Zürich	684

PRIMARSCHULE ALLSCHWIL BL

Auf Beginn des Schuljahres 1954/55 ist die Stelle eines

PRIMARLEHRERS

an der Mittelstufe, 3. bis 5. Schuljahr, neu zu besetzen.

Besoldung: die gesetzliche (maximal Fr. 7900.-) plus Teuerungszulage (gegenwärtig 67%) und Ortszulage bis Fr. 1000.-.

Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Bewerber werden eingeladen, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen, Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit und einem ärztlichen Zeugnis bis zum 20. Februar 1954 einzureichen an den Präsidenten der Primarschulpflege Allschwil, Hrn. Karl Suter-Widmer, Blumenweg 15, Neu-Allschwil.

Allschwil bei Basel, den 27. Januar 1954.

Primarschulpflege Allschwil.

Voralpines KNABENINSTITUT DR. PFISTER, Oberägeri

820 m ü. M. (Kt. Zug)

Primar- und Sekundarschule, Handelsschule, Gymnasium mit sprachlicher und technischer Abteilung. Kantonale Diplom- und Maturitätsprüfungen im Institut selbst.

Individueller Unterricht in kleinen Klassen. – Vorbereitung auf öffentliche Schulen. Gesunde, aufgeschlossene Erziehung. Angenehmer Aufenthalt in modernen Neubauten.

Telephon (042) 75247

Dr. D. Pfister, jun.

Gaßmanns

Natur- und Alpenlieder

singt man immer, immer wieder!